

Kanzlei: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Hiermit melden wir uns an zum

Seminar „Analyse, Bericht, Controlling“ von 9.30 - 17.30 Uhr

am Mittwoch, den 30. September 2015 in Dreieich (bei Frankfurt a.M.)

Erster Teilnehmer (Name, Vorname): _____

Weiterer Teilnehmer (Name, Vorname): _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 339 Euro zzgl. Ust.

**Bei Anmeldung bis zum 31. Juli 2015 gibt es 10 Prozent Frühbucher-Rabatt.
Sie zahlen dann nur 305 Euro zzgl. USt.**

Die Veranstaltung ist vollumfänglich als Pflichtfortbildung für den Fachberater Vermögensgestaltungsberatung (DVVS e.V.) anerkannt.

Ich bin Mitglied des DVVS e.V. (Deutscher Verband Vermögenberatender Steuerberater) und bekomme 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnahmegebühr.

Bitte senden Sie mir Informationen zum Praktiker-Workshop des DVVS am 29. September 2015 in Dreieich

Ein ausführliches Seminarskript, Ihr Fortbildungsnachweis, das Mittagessen, alle Erfrischungsgetränke und Pausensnacks sind im Seminarpaket enthalten.

Bitte senden Sie die Teilnahme-Bestätigung vorab an die folgende E-Mail-Adresse:

_____@_____

Wie immer gilt für diese Seminare die **uneingeschränkte Instrumenta-Zufriedenheitsgarantie!** Sollten wir mit dem Ablauf und/oder dem Inhalt einer Veranstaltung nicht zufrieden sein, dann sagen wir dem Referenten in einer Pause oder nach dem Ende der Veranstaltung Bescheid und wir bekommen die komplette Teilnahmegebühr erstattet. Ohne Wenn und Aber.

....., den

Wer „A“ sagt, muss auch „B“ und „C“ sagen:

Analyse, Bericht, Controlling

Ein Seminartag - Zwei Praxisfälle in Dreieich



Spezielles Beratungs-Knowhow für

- die **Beurteilung von Investitionsvorhaben** (am Beispiel einer Photovoltaik-Beteiligung)
- das **Controlling** bestehender Voll- und Teil-Finanzplanungen anhand von IST-Zahlen aus dem Vermögensstatus

am 30. September 2015 in Dreieich (bei Frankfurt a.M.)

Bitte faxen an: 0 22 05 / 894 50 - 60



Zwei Fälle: von „A“ wie Auftrag bis „Z“ wie Zusatznutzen

Die Instrumenta-GmbH bietet regelmäßig halbjährlich Seminare an, damit Sie wertvolle Ideen für die erfolgreiche Betreuung der privaten Finanzen Ihrer Mandanten bekommen. Auch dem Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern und mit den Mitarbeitern der Instrumenta wird genug Raum gegeben.

Diesmal werden gleich **zwei Fallstudien an einem Tag** von „A“ bis „Z“ beleuchtet:

Am Beispiel der Beteiligung an einer Photovoltaik-Anlage gehen Sie die folgenden Schritte:

- Erfassung
- Analyse der eingegebenen Daten
- Szenariotechnik („Was wäre, wenn...“)
- Präsentation des Ergebnisses
- Erstellung und Individualisierung eines Ergebnis-Berichtes.

Das Seminar eignet sich sowohl für Teilnehmer, die wissen möchten, wie man die Finanzstruktur einer Beteiligung analysiert, als auch an die, die ihr Wissen in Bezug auf die Eingabe- und Auswertungsmöglichkeiten in PriMa plan verbessern möchten.

Die Vorgehensweise ist auf andere Fälle 1:1 übertragbar.

Im zweiten Teil des Seminars bringen wir einen ganz neuen Aspekt in den Vordergrund, der auf viele Beratungssituationen anwendbar ist: Das **Controlling einer früher erfolgten Planung!** Denn was ist Planung ohne Kontrolle? Nur mit dem Vergleich mit der eingetretenen Wirklichkeit lassen sich früher getroffene Annahmen bestätigen oder korrigieren. Damit Sie am Ziel ankommen!

Das Controlling-Instrument ist der **Finanz-Status**. Sie erstellen ihn und vergleichen ihn mit einer bestehenden Planung. Dann sehen Sie die Ist-Zahlen und die früher prognostizierten Zahlen im direkten Vergleich. Ein unabdingbarer Zwischenschritt für Ihre nächste Aktualisierung einer Planung!

Ihr Referent



Dipl.-Kfm. Dirk Klinkenberg, Geschäftsführer der Instrumenta GmbH, Rösrath, Steuerberater, Seminarleiter und Referent, Autor vieler Fachartikel, Mit-Autor des Jahrbuchs Altersvorsorge (NWB Verlag), Mitglied des Fachausschusses Vorsorgeplanung des DVVS e.V. (Deutscher Verband vermögensberatender Steuerberater e.V.)

Veranstaltungstipp: Reisen Sie einen Tag früher an und besuchen Sie am **29. September 2015** den **10. Praktiker-Workshop** des Deutschen Verbandes Vermögensberatender Steuerberater (**DVVS e.V.**) am gleichen Ort. Ein spannendes Vortrags-Programm erwartet Sie!

Mehr Informationen finden Sie unter www.vermoegensberatende-steuerberater.de.

Der Workshop ist für Berater aller Art offen, nicht nur für Steuerberater.

Wer „A“ sagt, muss auch „B“ und „C“ sagen

„Analyse, Bericht, Controlling“ - Instrumenta-Beraterstag am 30. September 2015

09.30 - 11.00 Uhr: **Beurteilung von Investitionsvorhaben am Beispiel einer Photovoltaik-Beteiligung**

- Grundlagen:
 - Inhaltliche und berufsrechtliche Grenzen der Beratung des Steuerberaters
 - Auftragsdefinition und Honorargestaltung
- Praxisphase:
Erfassung der Photovoltaik-Beteiligung als geschlossene Beteiligung und alternativ als ausführliche betriebliche Planung

11.00 - 11.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr: **Analyse, Präsentation und Bericht**

- Analyse der Auswertungen: Beteiligung versus betriebliche Planung
- Erstellung eines Worst-Case-Szenarios
- Ergebnis-Präsentation über die Powerpoint-Schnittstelle
- Erstellung eines individuellen schriftlichen Berichts

13.00 - 14.00 Uhr: **gemeinsames Mittagessen**

14.00 - 15.30 Uhr: **Vermögensstatus inkl. Fortschreibung der Ist-Daten als Ergänzung bestehender Vermögens- und Finanzplanungen**

- Drei gute Gründe für einen Ist-Vermögensstatus neben der Finanzplanung
 - Arbeitersparnis bei wiederkehrenden Selbstauskünften
 - Soll-Ist-Vergleich als Controlling-Maßnahme der Planung
 - stetige Aktualisierung als neues Beratungs-Angebot
- Praxisphase:
Ergänzung einer bestehenden Finanzplanung durch einen Vermögensstatus

15.30 - 16.00 Uhr: **Kaffeepause**

16.00 - 17.30 Uhr: **Der IST-Status als Ergänzung von Teilplanungen**

- Praxisphase: Erfassung liquider Werte, Vorgehensweise, Fragen und Antworten
- Neues Beratungsfeld: „Privater Soll-IST-Vergleich“
- Mehrwert des „Controlling-Berichtes“ für Ihre Mandanten
- Weitere Beratungsthemen für „Soll -Ist-Vergleiche“:
 - Controlling vermieteter Bestands-Immobilien
 - Controlling der Entwicklung geschlossener Beteiligungen

Offenes Ende mit Zeit für individuelle Fragen